

Weitere Informationen und Flyer zum download sowie ein internationales Verzeichnis der auf der Grundlage der anthroposophischen Musiktherapie arbeitenden **Therapeuten** finden Sie auf der Koordinations-Seite der Medizinischen Sektion am Goetheanum: www.icaat-medsektion.net



Impressum

Goetheanum
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Medizinische Sektion

www.medsektion-goetheanum.org

www.icaat-medsektion.net

Fotos © Charlotte Fischer
www.lottefischer.de

Anthroposophische Kunsttherapie



Fachbereich Musik

**Jede Krankheit ist ein musikalisches Problem,
die Heilung eine musikalische Auflösung.**

Novalis

Ziel der anthroposophischen Kunsttherapie, Fachbereich Musik, ist die Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Patienten. Sie wird sowohl aktiv als auch rezeptiv angewandt.

Musikalische Elemente wie Töne und Intervalle, Melodien, Harmonien und Rhythmen werden in Verbindung mit den verschiedenen Klangqualitäten der Instrumente und/oder der Singstimme eingesetzt. Der Patient wird in den musikalischen Prozess einbezogen und kann so zum Mitgestalter seines Heilungsprozesses werden.

Anthroposophische Kunsttherapie, Fachbereich Musik, kann auf den verschiedenen Ebenen der menschlichen Wesenheit wirken und somit Körper, Lebenskräfte, Seele und Geistwesen des Menschen erreichen.



Anthroposophische Kunsttherapie, Fachbereich Musik, ist in allen Lebensphasen und bei fast allen Erkrankungen und biografischen Krisen anwendbar.

Die **Wirkung** zielt auf ganzheitliche Ressourcenaktivierung und Förderung der Selbstregulationsfähigkeit auf geistiger, seelischer, funktionaler und körperlicher Ebene. Sie kann zum Beispiel harmonisierend, beruhigend oder belebend, strukturierend und stärkend sein. Die Vertiefung der Atmung und die Regulierung des Wärmehaushalts können gefördert werden, die Konzentration gesteigert und Selbstwahrnehmung und Selbstvertrauen angeregt werden. Integrations- und Sondierungsprozesse werden unterstützt.

In der Anthroposophischen Kunsttherapie, Fachbereich Musik, geht es um elementare musikalische Erlebnisse und nicht um Virtuosität und das Beherrschen eines Instrumentes. Daher werden vor allem leicht spielbare **Instrumente** eingesetzt. Schlag-, Streich-, Zupf- oder Blasinstrumente werden gezielt

ausgewählt, ebenso das ureigenste und kostbarste aller Instrumente – die menschliche Stimme.

Die musikalischen Elemente werden individuell für den Patienten zusammengestellt. Es wird angestrebt, in ein lebendiges Musizieren mit Instrumenten und/oder der Singstimme zu kommen.

Die Anthroposophische Kunsttherapie, Fachbereich Musik, geht auf Anregungen Rudolf Steiners zu einem vertieften Erleben und Verständnis der musikalischen Elemente zurück. Sie basiert auf dem anthroposophischen Menschenbild und gehört zu den Kunsttherapien der Anthroposophischen Medizin. Die Therapeuten sind in den nationalen Berufsverbänden organisiert und führen die Therapien nach den von diesen entwickelten Qualitätskriterien durch.

Die Erstattung der **Therapiekosten** muss nach Verordnung durch einen Arzt mit der Krankenkasse geklärt werden. Der Therapeut kann Sie dabei beraten. Auch individuelle Vereinbarungen sind möglich.

